

Was ist los?

2004

Kryon durch Lee Carroll, Indianapolis, Indiana, USA, 4.4.2004

Übersetzung: Petra Ostergaard ^[1]

Seid begrüßt, ihr Lieben, ich bin Kryon vom Magnetischen Dienst. Lasst uns weiterhin die Süße dieses Ortes [*die Rede ist von dem Seminar, das heute Morgen in Indianapolis begann*] spüren. Das Gefolge, welches heute Morgen hier ankam, ist hier viel zahlreicher anwesend, als es euch bekannt ist. Sie kommen, um an diesem Ort zu sitzen und bei euch zu sein, und sie erstrecken sich weit über die Sitzplätze, die sich hier befinden, hinaus. Wir haben zuvor gesagt, dass wir außerhalb der Zeit, die euer Realitätsgebilde darstellt, auch den Leser »sehen«. Oh, es ist eine persönliche Erfahrung, nicht wahr, Leser? Zwei Augen sind auf die Seite gerichtet und so sitzt du dort an deinem Platz alleine. Ihr habt keine Vorstellung davon, dass all diese Leute vor euch sind, nicht wahr? [*Die Rede ist von der derzeit zuhörenden Menschenmenge.*] Auf diese Weise sehen wir es. Es ist jenseits von Raum (Entfernung) und jenseits von Zeit (Linearität) und wir können euch alle in eins begrüßen. Dieses Gefolge ist viel größer, als ihr euch vorstellt, während es an diesen Platz strömt. Es erstreckt sich über die Grenzen der Zeit hinaus bis hin zu den Augen und Herzen aller Leser.

Viele von euch fühlen sich so gewöhnlich! Ihr denkt, dass ihr Teil einer großen Masse von Menschen seid, die wie gesichtslos anonym vor Gott sind. Diejenigen, die zuhören, die hier an diesem Schauplatz sitzen, ihr seht euch selber als Teil einer Gruppe von biologischen Geschöpfen – eine Gruppe, die aus einer begrenzten Zahl besteht (eine Zahl mit absolutem numerischen Wert), die ein bestimmtes Alter hat mit verschiedenen Arten von Körpern und aus beiderlei Geschlecht besteht und die im Monat April des Jahres 2004 in einem Raum sitzt. In dieser Art würdet ihr etwas zu dem, wie ihr euch selbst seht, sagen. Doch, wie dem auch sei, entspricht dies nicht dem, was wir sehen. Wir sehen eine interdimensionale Gruppe, die unzählbar, großartig und erfüllt von

1 <http://idiosyncratic.de/kryon/>

der Weisheit der Zeiten ist und die göttliche Mimen im menschlichen Spiel des Lebens repräsentieren.

Was wäre, wenn wir euch sagten, dass ihr als Teile von Gott ein vollständiges Attribut enthält, welches euch verborgen ist und welches großartig und prachtvoll ist? Würdet ihr das glauben? »Es gibt keinen Beweis«, sagen viele. Außerdem haben manche Menschen folgende Frage gestellt: »Nun gut, wenn ich ein Höheres Selbst habe, warum kann ich es dann nicht sehen? Wohin geht es, wenn ich schlafe? Was passiert mit den Geistführern, wenn ich nicht bei Bewusstsein bin?« Immer wieder diese Aufgliederung! Ihr könnt euch selber nicht von der Liebe Gottes trennen – niemals. Warum besteht ihr darauf, es zu versuchen? Liegt ihr in der Nacht wach und zermartert euch den Kopf darüber, was euer Ellbogen tut, wenn ihr gerade mal nicht hinseht? Ihr meint, das sei lächerlich? Nun, genauso lächerlich ist es, eure Göttlichkeit in Frage zu stellen. Ihr könnt euer alltägliches Bewusstsein nicht von der Liebe Gottes trennen! Aber ihr habt die Wahl, es anzunehmen oder abzulehnen. Es ist stets vorhanden, aber ihr habt zu entscheiden, ob ihr daran glaubt oder nicht. Das Gefolge, welches zu euch gehört, wird für immer bei euch bleiben. Dies ist ein Teil der Vereinbarung, von der wir schon viele Male gesprochen haben.

Ihr wandelt von hier nach dort, von Platz zu Platz und fragt euch, ob irgendjemand zuhört. Ihr meditiert und ihr betet und ihr fragt euch, ob irgendeine Wesenheit euch jemals gehört haben wird, und versteht dabei doch nicht, dass ihr als Teil und Anteil von Spirit mit jedem Wort, das ihr von euch gegeben habt, laut mit der Familie gesprochen habt. Sie sind in euren dunkelsten Stunden direkt neben euch gesessen, sie haben geweint, als ihr geweint habt und sie haben gelacht, als ihr gelacht habt. Wenn ihr euch aus dem Sessel erheben werdet, könnt ihr vielleicht, wenn ihr genau hinhört, das Rauschen der Flügel hören, wenn sie sich alle gemeinsam mit euch erheben. [*Lachen*] Es sind so viele von ihnen vorhanden, dass ihr meinen könntet, dass sie gar nicht alle in euer Auto passen, doch sind sie auch dort gegenwärtig! Sie wissen, wer ihr seid und sie kennen euch bei eurem Namen. Sie wissen von eurem anfänglichen Vertrag, euren Prädispositionen und sie wissen, was an jedem Tag mit euch geschieht. Sie wissen, wann sich einige von euch verändert und mit ihrer spirituellen Suche begonnen haben. Sie wissen, dass die Menschen, die sich selber als Lemurier bezeichnen, hier sind. Sie wissen von eurer Abstammung und von den vielen alten Seelen, die jetzt bei euch sind, während ihr dies lest. Sie wissen sogar, wer diejenigen sind, die zum ersten Mal hier auf der Erde sind, und es befinden sich drei davon im Publikum.

Das ist interessant [*Kryon hält inne*]. Normalerweise kommen zu diesen Versammlungen nur diejenigen, die alte Seelen sind, und diejenigen, die eine gemeinsame Energie spüren. Dennoch haben wir hier heute drei von euch, für die dies neu ist. Dies ist ein Beispiel für ein sich veränderndes Wesen des Menschen. Normalerweise brauchen diejenigen, die

zum ersten Mal hier sind [*diejenigen, die zum ersten Mal auf der Erde inkarnieren – Kryon nennt sie auch die »Erst-Zeitler«*], mindestens drei Inkarnationen, um sich an die menschliche Erfahrung zu gewöhnen. Doch plötzlich gibt es, wie auch immer, welche von diesen Erst-Zeitlern in dieser Versammlung. Sie sind hier, weil unter euch eine Energie existiert, die sie kennen und an die sie sich erinnern. Obwohl sie nicht über die Abstammung von der Erde (vergangene Leben) verfügen, um ihre Erfahrung hervorzurufen, gibt es hier etwas, was ihnen vertraut ist. Sie wissen vielleicht nicht, wie all dies hier auf diesem Planeten funktioniert, und sie werden vielleicht als Außenseiter in der Gesellschaft hervorstechen, wie dies bei vielen Erst-Zeitlern der Fall ist, aber sie erinnern sich, wie es auf der anderen Seite des Schleiers gewesen ist. Sie stehen in Beziehung mit der Liebe Gottes. Sie stehen in Beziehung zu euch.

Ihr mögt fragen: »Wer bin ich denn, um glauben zu können, irgendwo irgendetwas verändern zu können?« Dies ist die zweifelnde Frage, alte Seele, die deiner DNA angeboren ist. Ihr stellt diese Frage jedes Mal, wenn ihr hierher kommt und bei jeder Inkarnation habt ihr diese Frage zu klären. »Wer bin ich?«, so mögt ihr fragen, denn ganz genau so lautet die große Frage, nicht wahr? Die einfache Antwort ist, dass du das eine Wesen bist, welches die Veränderungen auf dem Planeten in großem Maße herbeiführt. Du bist das eine Wesen, welches die Wahl hat, so zu bleiben, wie du bist oder durch die freie Wahl in die Meisterschaft überzugehen. Die Frage wuchs zu einem (inneren) Krieg zwischen dem Alten und dem Neuen heran. Nun fragt sich selbst die Erde: »Wer bin ich?«

Wenn nicht etwas in euch erwachen würde, würdet ihr nicht hier in dieser Versammlung sitzen. Einige von euch mögen sagen: »Nun, eigentlich ist es reiner Zufall, dass ich hier bin. Ich habe einfach eine andere Person begleitet.« Oder: »Ich habe diese Seite nur gelesen, weil mir langweilig ist.« Oh, wirklich? Lasst mich folgende Frage stellen: Meint ihr, dass hier nichts für euch dabei ist? Könnt ihr die Liebe spüren, die vorhanden ist? Habt ihr wirklich das Gefühl, dass all diese Energie von euch getrennt ist? Denkt ihr, dass ihr zufällig in diesen Raum, wo zugehört und gelesen wird, »hineingestolpert« seid? Denkt ihr, dass Gott sich eurer Gegenwart in diesem Moment nicht bewusst ist? Nein. Ihr seid Spirit bekannt und ihr seid Teil einer großen potenziellen Entdeckung des Selbst. Verwerft diese Synchronizität nicht derart, als würde es sich dabei um nichts handeln.

Viele haben Spirit gefragt, ob es möglich ist, in dieser Weise zur Menschheit zu sprechen. Wundert ihr euch generell über das Channeln? Wie gesagt, wir erklären, dass es nicht nur möglich ist, sondern dass es auch die Art und Weise ist, auf die Gott von Anfang an zur Menschheit gesprochen hat. Jedes Wort der Heiligen Schrift wurde in allen Religionen von Spirit durch einen Menschen gechannelt. Hättet ihr euch das gedacht? Ihr mögt fragen: »Gut, wie ist es denn von deiner Perspektive aus, Kryon?« Ich werde es euch sagen: Wir freuen uns darauf! Manchmal ist dies die einzige Zeit, in der ihr zulasst, dass

wir euch bei der Hand nehmen! Wusstet ihr das? Wie viele von euch erleben profunde Meditationen? Vielleicht ist es für euch erforderlich, bei der Familie zu sitzen, um die Liebe der Familie zu spüren. Nun gut, setzt euch hierher und seid geliebt.

Stellt euch einen Moment Folgendes vor: Viele, die für euch Fremde sein mögen und jetzt neben euch sitzen, befinden sich anscheinend nur deswegen gleich neben euch, weil es sich durch die vorgegebene Sitzordnung in diesem Raum so ergeben hat. Es ist lustig, wenn ihr so denkt! Ihr sagt, ihr kennt euren Nächsten nicht? Oh doch, ihr kennt ihn! Wenn ich den Schleier für einen Augenblick lang aufheben könnte, würde hier eine sehr starke Wiedervereinigung stattfinden. Ihr würdet eure Arme um den anderen werfen und sagen: »Ich wusste nicht, dass du das bist! Vergib mir. Ich wusste nicht, dass du es bist. Wie ist es dir ergangen? Wie viele Leben hast du schon durchlebt, seit ich dich das letzte Mal gesehen habe? Ich wusste gar nicht, dass du immer noch ein Arbeiter auf dem Planeten bist! Es fühlt sich so gut an, dich hier zu haben. Oh, wenn ich gewusst hätte, dass du es bist, dann hätte ich schon früher mit dir gesprochen.«

Das ist das Gefühl von Familie und es ist hier auf dem Planeten so vollkommen verborgen. Es ist das Gefühl, eins mit dem Planeten zu sein. Wie viele von euch wandeln auf der Erde, ohne sich auch nur im Geringsten bewusst zu sein, wer hier ist? Wenn ich euch sagen würde, dass der Planet viele Wesenheiten beherbergte und in den vielen Malen eurer Inkarnationen immer euer energetischer Partner war, würdet ihr es nicht wirklich verstehen. Der Planet hat ein Bewusstsein, welches gechannelt werden kann, und diejenigen, die die Energie dieses Planeten Erde channeln, übertragen eine Gruppenenergie, die auch ein Teil eurer Familie ist.

Diese Dinge repräsentieren viele Teile und Bruchteile eines großen und heiligen Puzzles, das in dieser Energie zusammenwirkt und miteinander arbeitet und euch allen eine Gelegenheit des Erwachens bietet. Dies ist erst der Anfang. Wie können wir es euch sagen, während wir voller Bewunderung für euch hier sitzen? Ist euch bewusst, wo sich die guten Nachrichten auf diesem Planeten befinden? Sie sitzen vor mir! Das sind die guten Nachrichten des Planeten Erde. Die guten Nachrichten des Planeten wohnen in denjenigen, die diese Worte lesen. Es ist das Potenzial derjenigen, die eine Veränderung gespürt haben – Leuchttürme – Menschenwesen, die zur Arbeit an dunkle Orte gehen und ein Licht halten. Sie mögen vielleicht gar nicht gerne dort hingehen und sie warten sogar auf einen Zeitpunkt, um von dort entfernt zu werden, doch sie wissen, dass sie das einzige Licht sind, welches in einem Szenario der Dunkelheit existiert – das einzige Licht. Das bedeutet Arbeit.

Was ist los? 2004

Jedes Jahr sind wir bestrebt, euch ein Channeling mit der Überschrift »Was ist los?« zu geben. Wir sehen die Zeit nicht so wie ihr. Ihr unterteilt sie in einzelne Segmente (Jahrzehnt, Jahr, Monat, Tag, Stunde, Minute, usw.), doch weil wir uns in die Struktur einstimmen, die ihr euch für euer Dasein ausgesucht habt, ehren wir dies. Wir verstehen es auch und so sprechen wir über Tage und Zeiten. Es existiert eine Energie- und Zeitaufstellung in eurem Solarfeld (Teile des Solarsystems) in der Galaxie, zu der ihr gehört, und dem Universum, in dem ihr lebt. Die Bewegungen des Planeten ehren die Zeit und ihre Positionen erzeugen Energie, Magnetismus und dynamische Kommunikationen mit eurer einzigen Sonne, welche dies dann über einen interdimensionalen Aspekt dessen, was ihr den Solarwind nennt, an euch sendet.

All dies ist Teil des Zusammenspiels, des Gefüges, welches ihr als Astrologie bezeichnet – die älteste Wissenschaft auf dem Planeten. All dies bedeutet, dass selbst das »Jetzt«, von dem wir nun lehren, ein Attribut ist, welches stets auf der »Couch« oder mit anderen Worten auf dem Gebilde eurer vertrauten linearen Zeit sitzen wird. Eure Realität ist davon abhängig.

Lasst uns also kurz über einen Teil von Angelegenheiten sprechen, die in eurer (linearen) Zeit auf eurem Planeten eintreten, damit ihr eine bessere Vorstellung von dem habt, was los ist und was nicht.

Angst

Dies sind keine Furcht erregenden Informationen! Sie werden euch nicht überbracht, um Drama zu erzeugen oder um euch zu erschrecken. Ich werde euch Informationen geben – fortgeschrittene Informationen für die Meister, die auf den Stühlen sitzen und die, die diese Worte lesen. Dies ist nicht dazu bestimmt, Angst auszulösen. Es ist auch nicht einmal für reine Spekulation (Klatsch und Tratsch) bestimmt. Wenn sich die Meister versammeln und die gegenwärtige Lage besprechen, dann tun sie dies in der Absicht, Energie zu identifizieren, sodass sie wissen können, wie sie das Prozedere der Veränderungen, welches sie aus ihrer (göttlichen) Kraft und Macht erschaffen können, einsetzen. So ist die Geisteshaltung, in der euch diese Dinge dargebracht werden. Diese Informationen werden daher dem Rat der Meister, deren Ohren und Augen auf diese Botschaft eingestimmt sind, geboten.

Die USA

Wir beginnen mit einem Überblick. Ich spreche jetzt mit denjenigen, die Staatsbürger von Amerika (der USA) sind. Ich wiederhole für euch die Dinge, die wir zuvor über die Rolle, die das Land jetzt spielt, gesagt haben. Es ist ein Part, von dem ihr nie erwartet hättet, dass er von eurem Land gespielt werden würde. Bei diesem Part, der für manche enttäuschend und für andere ermutigend ist, handelt es sich um eine ganz andere Rolle, als sie jemals zuvor gespielt wurde. »Was wird geschehen, Kryon?« Einige stellten Fragen zur politischen Situation dieses Landes. Die eine Seite von dem, was ihr den politischen Ablauf nennt, appelliert für das eine und die andere Seite bittet um anderes. Es herrscht große Polarisierung von Meinung und auf beiden Seiten befinden sich viele Lichtarbeiter. Das liegt daran, dass die Politik der Menschen getrennt von eurer spirituellen Suche stattfindet. Es ist wichtig für euch, die beiden Dinge getrennt voneinander zu halten, doch haltet und bewahrt in beidem, was immer ihr glaubt, die Integrität. Und wie dem auch sei, ist der Hinweis derselbe: Erhebt euch über die menschliche Auseinandersetzung und betrachtet die Dinge aus einer spirituellen Perspektive.^[1]

Bezüglich dessen, was ihr vor euch seht: Die Historiker werden auf die Ereignisse dieser Zeit zurückschauen und sagen, dass es nur ein Land in der Welt gibt, welches über die Macht, den Willen und einen Grund verfügte, einen großen Stab in den Nahen Osten zu stecken und kräftig damit herumzurühren. Und diese Historiker werden im Rückblick sagen, dass sich die Dinge, die im Nahen Osten (in eurer potenziellen Zukunft) eintreten werden, ohne den Platzhalter, den ihr als euren Präsidenten bezeichnet, niemals ereignet hätten. Die Energien in diesen alten Ländern wären für weitere tausend Jahre lang gleich geblieben. Betrachtet die dortige Energie (im Nahen Osten). Sie ist ur-alt. Sie ist stammeszugehörig. Die Dinge bewegen sich nicht, die Dinge verändern sich nicht. Sie bleiben gleich. Es herrscht ein gewaltiger Aufruhr unter denen, die wollen, dass es gleich bleibt und denen, die wollen, dass es sich verändert. Es ist nahezu schon (wie) ein Krieg zwischen der alten und neuen Energie, nicht wahr?

Obwohl es somit für viele von euch schwer sein mag, auch nur irgendetwas von dem, was dort geschieht, nachvollziehen zu können, sagen wir euch, dass es mit den Prophezeiungen (Potenzialen) übereinstimmt, die wir euch vor Jahren nannten, und es ist im vollen Gange. erinnert Euch, manchmal gibt es auf der anderen Seite des Schleiers Vereinbarungen, schwierige und anscheinend hässliche Rollen auf Erden zu spielen. Es gibt Lichtarbeiter, die in ihrem Denken und Empfinden gestresst sind, dass ihr eigenes Land einen Krieg initiierte, und andere wiederum haben das Gefühl, dass es ein sehr angebrachter Teil der neuen energetischen Auseinandersetzung sei – all dies in jeweiliger Abhängigkeit von politischen Einstellungen und Gegebenheiten. Wir geben euch den Rat, nicht zu

1 Vergleiche Kryon-Buch Band II: »Denke nicht wie ein Mensch«

erlauben und zuzulassen, dass ihr von der Politik auseinander gerissen werdet. In allen Dingen liegt Angemessenheit. Sendet euren Führern Licht, sodass allem Tun gewisse Integrität beigelegt wird, denn diese wird schon sehr bald benötigt werden.

So fragen viele Lichtarbeiter in Amerika: »Was wird bei unseren Wahlen in 2004 passieren?« Es liegt an euch, aber lasst mich euch einige Informationen geben, die euch nicht gefallen werden. Ganz gleich was ihr tut, es macht keinen Unterschied aus! Sie (die Kandidaten) sind aus demselben Stoff von alter Energie gewebt. Im Jahr 2000 saß mein Partner (Lee) in Tel Aviv, Israel, genau am Kern des Themas (dem Anfang der Feindseligkeiten) und wir channelten für diejenigen, die dort versammelt waren, dass dieser Planet bis zum Jahr 2008 nichts wirklich Signifikantes bezüglich des eintretenden Friedens zu sehen bekommen werde.

Es gab damals nur sehr wenige, welche die Logik damit in Verbindung brachten, dass dieser Zeitrahmen mit weiteren Wahlen in eurem Land korrespondiert. Ihr mögt also sagen: »Nun, wie könnte es sein, dass es auch mit einer neuen Führerschaft keine Veränderung gibt?« Hat sich irgendjemand von euch wahrhaft angesehen, über welche Wahlmöglichkeiten ihr verfügt? Wo befindet sich in einer der Auswahlmöglichkeiten die spirituelle Integrität der neuen Energie? Sie existiert nicht. Hat sich irgendjemand von euch gefragt, wohin die Visionäre in eurem Land gegangen sind? Hat sich irgendjemand von euch gefragt, wohin diejenigen, die eine spirituelle Vision für euer Land hatten, gegangen sind? Ich werde es euch sagen. Sie sind noch nicht hier und es ist auch noch nicht an der Zeit. Einige von ihnen sind jung und manche von ihnen sind Indigos, die auf den richtigen Zeitpunkt warten.

Diejenigen, die eure Führer gewesen wären, wurden ab den Sechzigerjahren vorsichtig entfernt, wenn ihr das bemerkt haben solltet. Weitere Beseitigungen fanden selbst im letzten Jahrzehnt statt. Dies geschah nach eurem Entwurf, doch es hinterließ ein Vakuum von politischem Bewusstsein, was für manche nun sehr offensichtlich ist und was für das verantwortlich ist, was geschieht.

Verzweifelt nicht. Betrachtet die Dinge, die geschehen, von einer metaphysischen Ebene, wo ihr Eintreten prädisponiert war, wenn ihr in diese Periode der menschlichen Evolution übergehen würdet. Mit einem Mann an der Macht (Bush), den wir den Platzhalter nannten, demjenigen, der rund um die Umstände des 11. Septembers schwierige (in diesem Fall schwerwiegende) Entscheidungen treffen würde, hat sich nun ein Großteil der Prophezeiungen, von denen wir euch die Potenziale genannt haben, erfüllt.

Erinnert euch, dass wir euch seit beinahe 15 Jahren von dem letztendlichen Krieg zwischen Alt und Neu berichten? Wir sagten euch im Jahr 2000 in Tel Aviv, dass auf

diesem Planeten nichts geschehen würde, bis der »Nullpunkt« nicht erreicht ist. Zu dieser Zeit wusstet ihr nichts vom Potenzial des »Ground Zero« in Manhattan, nicht wahr? Nun könnt ihr sehen, dass die Energie vom 11. September die Ereignisse in den USA steuerte.

Vor über einem Jahrzehnt sagten wir euch, dass, wenn ihr die Energie der Erde verändern werdet, ein Krieg zwischen der alten und neuen Energie stattfinden werde und dass eine Brücke der Schwerter existiert. Das sind die Metaphern, die sich jetzt für euch darlegen. Zusätzlich berichteten wir euch, dass die meisten der in Zukunft stattfindenden irdischen Kriege Stammesfehden sein würden. Beginnt ihr zu verstehen? In 2001 erklärten die USA einem Stamm den Krieg! Die Brücke der Schwerter, von der wir so oft gesprochen haben, ist eine Metapher für Kampf (Auseinandersetzung), Frieden und Feierlichkeit. Die Brücke ist eine Verbindung zwischen dem Alten und dem Neuen. Die Schwerter repräsentieren viele Funktionen, einschließlich der feierlichen Zeremonie. Diese Brücke wird nicht für immer existieren, und obwohl ihr es jetzt nicht versteht, wird sie letztendlich entfernt werden und die Kluft zwischen dem Alten und dem Neuen wird für immer auseinanderdriften.

Versteht die guten Nachrichten

Verzweifelt nicht, denn wir sagen euch, dass es unter all diesen Dingen gute Nachrichten gibt. Es mag für euch den Anschein haben, dass diese Gleichförmigkeit, die ihr in den letzten 25 Jahren erlebt hat, anfängt sich nun allmählich aufzulösen. Und so ist es. Wir sagten euch vor drei Jahren, dass eine Zeit kommen werde, in der kein längeres Verweilen auf dem Zaun möglich sein kann, in der es kein Zaudern und kein Zögern mehr geben werde, dass eine gewaltige politische und religiöse Polarität auf dem Planeten existieren werde und dass die Polaritäten auseinander gerissen würden. Ihr würdet entweder dies oder das sein, aber nicht länger beides. Es sei der Anfang von etwas, auf das ein sehr helles Licht gerichtet wurde und was nun wie von irgendwo unter den Felsen hervorspringt. Böses würde in verdunkelten Bereichen ausgesetzt sein, welches von eurem Licht erhellt werden wird. Religionsoberhäupter würden das eine sagen und das andere tun und es werde sichtbar werden. Das ist es, was vorgeht. Könnt ihr es sehen? Die Erde befindet sich in der Tat im Umbau, doch ihr seid diejenigen, welche die Bauarbeiter sind.

International

Wir sagten euch, dass der Tempel in Israel neu errichtet wird. Dies ist eine Metapher. Aber wir haben dabei auch darauf hingewiesen, dass sich internationale Allianzen verändern würden, und genau das ist es, was jetzt gerade geschieht. Auf internationaler Ebene solltet ihr in den nächsten 4 Jahren nach einer ver-rückten (seltsamen) Neustrukturierung und Umbildung von europäischer Kraft und Macht Ausschau halten. Beobachtet, wie kleinere ehemalige Sowjetblock-Nationen sich auf eine positive Weise erheben werden. Dies beginnt jetzt. Es wird nicht viel mit der Vergangenheit zu tun haben (wie es 50 Jahre lang der Fall gewesen ist), sondern es wird vielmehr mit dem Jetzt zu tun haben. Verzweifelt nicht.

Lichtarbeiter, der Leuchtturm sorgt sich nicht, wenn der Sturm erscheint. Weißt du, woran der Leuchtturm denkt, wenn der Sturm in Sicht ist? Er denkt sich: Dafür wurde ich erbaut! Ich bin zur rechten Zeit am rechten Ort. Zünden wir das Licht an und halten wir es hoch! Der Leuchtturm duckt sich nicht in der Dunkelheit und sagt: »Ich hoffe, dass ich nicht in Gefahr bin! Ich fürchte mich!« Denn der Leuchtturm weiß es besser. Somit, Lichtarbeiter, erinnere dich unabhängig von dem, was du rund um dich herum sieht, daran, dass die Dinge nicht immer so sind, wie sie zu sein scheinen. Fahre fort und sende weiterhin Licht aus in die dunklen Gegenden, wo immer der Planet es braucht. Sende Licht aus, nicht Politik. Sende Licht aus und nicht deine Vorstellungen von dem du meinst, was getan werden sollte. Sende die Liebe Gottes und nicht den Intellekt (den Verstand) des Menschen. So ist deine Aufgabe.

Israel

Wie sieht es mit Israel aus? Wir werden es noch einmal sagen. Nichts wird bis zum Jahr 2008 geschehen. Ist es euch aufgefallen, dass es keinen Friedensplan gibt? Ist es euch aufgefallen, dass es, trotz allen Tumults auf dem Planeten und obwohl das Thema Frieden auf Erden im wahrsten Sinne des Wortes Israel und Palästina betrifft, keinen Friedensplan gibt? Ist euch aufgefallen, dass niemand auf irgendetwas hinarbeitet? Stattdessen sieht es eher so aus, als versuchten die Führer es noch zu verschlimmern! Erscheint das nicht paradox, jeglicher Intuition widersprechend? So ist es, nicht wahr? Kann euch das etwas in metaphysischer Art und Weise mitteilen? Die Energie von Frieden wartet darauf, dass der alte Wachposten stirbt, und dies wird geschehen. Sie warten auf die jungen Leute – sie warten auf die Indigos.

Es gibt dort gute Nachrichten. Es gibt eine aufstrebende Gruppe junger Menschen in dieser unruhigen Gegend, die über ein anderes Bewusstsein verfügen. Derzeit ist es

(noch) subtil, eine heikle Sache, denn sie würden sich alle in Gefahr begeben, würden sie sich in der Öffentlichkeit versammeln. Aber sie sind dort – und verkörpern ein anderes menschliches Bewusstsein, welches bis zum Jahr 2012 dieses Gebiet erfassen wird, und sie werden eine einleitende Aussage machen: »Es ist uns egal, was in der Vergangenheit geschah – wir haben die Absicht, es umzuschreiben!« Sie werden alle Gründe, warum sie einander hassen sollten, verwerfen und stattdessen auf dem heiligen Boden, den sie beide teilen, stehen und sagen: »Wir haben etwas gemeinsam – wir sind Brüder. Wir lieben denselben Gott. Wir teilen dieselbe Abstammung. Wir werden nicht mehr vom Hass der geschichtlichen Ereignisse oder vom Drama dessen, was uns erzählt wurde, gesteuert. Stattdessen entscheiden wir uns für die Logik des Friedens.« Und so wird ihr Schrei und Aufruf an ihre restliche Gesellschaft sein. Es wird nicht leicht umzusetzen sein und viele werden umkommen, aber sie werden die Leuchttürme von Israel und Palästina sein. Sie werden diejenigen sein, die das Unlösbare lösen und die beginnende Vereinbarung bringen, eine Vereinbarung, deren Erfüllung Generationen dauern kann – bis es nicht einen einzigen Israeli oder Palästinenser mehr gibt, der sich aktiv erinnern kann, warum sie sich gegenseitig hassen sollten. Unmöglich, sagt ihr?

Wenn ihr das sagt, leistet ihr einen Beitrag zu ihrem Problem. Sendet ihnen stattdessen Licht! Da diese Zeiten noch nicht da sind, sieht es so aus, als würde sich nichts anderes als negative Energie abspielen. Nun seht ihr vielleicht, was ein Platzhalter tut. Er hält einen Platz rund um eine Gegend (frei), wo sich letztlich eine Lösung manifestieren wird. Verzweifelt nicht! Sendet ihm stattdessen Licht!

Veränderung

Woran liegt es, Menschwesen, dass ihr euch so vor Veränderungen fürchtet? Wann wird es euch in den Sinn kommen, dass die Veränderung wie der erfrischende, süße Strom des Quellwassers ist? Warum bedeutet es für einige von euch eine vorteilhafte Tugend, an einem Platz verwurzelt zu sein? So viele Lichtarbeiter haben gesagt: »Nun gut, siehe, ich bin stabil. Ich bin ausgeglichen. Nichts und niemand kann mich von diesem Zentrum wegbewegen. Ich bin in meinem Glauben verankert und will mich nicht bewegen.« Dann geht ihr nach draußen und betrachtet die Natur und sie ist ganz und gar nicht stabil! Sie ist beständig in Bewegung.

Leben balanciert sich selbst immer neu aus. Es ist ein immer wählender Wechsel. Es gibt keine spirituelle Grundvoraussetzung, die besagt, dass ihr ein bestimmtes Niveau erreichen und dort zu verbleiben habt. Ist es euch aufgefallen, dass rund um euch herum nichts gleich bleibt? Stellt etwas vor die Tür nach draußen ins Wetter und seht, wie schnell es sich ändert.

Selbst große Zivilisationen der Vergangenheit sind schnell so gut begraben, dass sie oft für immer verborgen sind. Die Natur reißt die Landschaft an sich, weil sie sich stets verändert. Denn seht, sie hat keine Angst! Sie balanciert sich selbst stets neu aus. Dies ist ein Thema, worüber wir bald unterrichten werden – diese Angst vor Veränderung ist ein Paradigma von sehr alter Energie, welches erkannt und besiegt zu werden hat.

Oh warum, Menschenwesen, widersetzt du dich? Was wäre, wenn sich die Raupe dem widersetzt, ein Schmetterling zu sein? Und würde sie sich dem widersetzen, wenn sie wüsste, dass ihr ermöglicht wird, zu fliegen? Und doch beschreibt das genau das, was geschieht. Ihr sitzt gerade auf einem großen und massiven Bewusstseinswechsel und fürchtet euch davor. Warum seid ihr dann nicht Teil davon? Warum sendet ihr nicht Licht und lasst es (das Geschehen) dann los? Lasst zu, dass sich die Erde so verändert, wie sie sich verändern wird. Lasst zu, dass sich auch eure Gesellschaften so verändern, wie sie sich verändern werden, und haltet sie nicht mit dem zurück, was ihr für eine Bitte um Stabilität haltet. Stabilität liegt in der Veränderung, weil Veränderung *der große Lehrer von Weisheit* ist.

Erhebt euch (mit einem höheren Bewusstsein) über die gesamte vor euch liegende Konfusion. Und wenn Spirit sagt: »Geht hierhin und geht dorthin!«, dann »geht hierhin und geht dorthin«! Wenn ihr um etwas bittet und Gott euch etwas anderes gibt, was fangt ihr dann damit an? Manche von euch beschwerten sich: »Lieber Gott, das ist nicht das, worum ich gebeten habe.« Dann überkommt euch Verzweiflung und ihr sagt zu den anderen: »Ich stecke wirklich fest!« Oft erkennt ihr nicht, dass das, was ihr bekommen habt, wahrhaftig das ist, worum Ihr gebeten hattet – es ist nur anders als das, was ihr erwartet habt, doch ihr erkennt das Geschenk nicht. Ihr steckt in einer Situation fest, in der ihr nicht ehrlich versteht, was Ko-Kreation bedeutet.

Definition der Ko-Kreation (noch einmal wiederholt)

Ko-Kreation: Manche von euch meinen, dass die Definition von Ko-Kreation wie folgt lautet: »Ein spiritueller Vorgang, bei dem ich entscheide, was ich brauche, darum bete und Gott es mir gewährt. Damit haben wir beide dann das erschaffen, was ich in meinem Leben brauche. Ich bin der Mensch und daher gebe ich die menschlichen Erfordernisse (Wünsche) vor und anschließend bereitet Spirit den Weg der Möglichkeit, um dies zu erfüllen.«

Das oben Erwähnte ist ein ausgesprochener 4D-Existenz-Ansatz und er wird in der neuen Energie nicht funktionieren. Zieht statt dessen diese Definition in Erwägung:

Ko-Kreation:

»Ein natürlicher Prozess, bei dem eine Verschmelzung von menschlichem und göttlichem Bewusstsein stattfindet. Ein unsichtbarer Plan, der das höchste Wohl für den Einzelnen und die Menschheit darstellt, wird manifestiert – ein Plan, der komplex und interdimensional ist, über das Wissen des einzelnen Menschen hinausgeht und doch durch diese göttliche Verschmelzung verfügbar und zu erreichen ist. Er kann zu einem freudvollen und friedlichen Leben für den Einzelnen führen, der fortfährt sich zu verändern und spirituell zu wachsen, solange die Verschmelzung aufrecht erhalten wird.«

Es ist Zeit, eure Art des Betens zu überprüfen. Wie gesagt, wir schlagen folgendes Gebet vor: »Lieber Gott, bitte zeig mir, was ich zu wissen habe.« Und dann, wenn ihr es empfangt, dann versteht, dass es perfekt für euch ist. Entschließt euch nicht im Vorhinein, wer ihr seid, warum ihr hier seid, was ihr tun solltet und was der nächste Schritt zu sein hat. Dieser Ansatz ist so begrenzend! Bedenkt, dass eurem Höheren Selbst ein größerer Plan bekannt ist und dies ist das Ziel – etwas, das ihr nicht wissen oder sehen, aber erreichen könnt!

Erdveränderungen – Erdbeben

Die nächsten zwei Punkte werden euch nicht in Angst übermittelt, sondern sie repräsentieren Veränderung. Zusätzlich präsentiere ich diese Frage für euch: Würdest du als Leuchtturm nicht gerne über das Nahen der auftretenden Stürme Bescheid wissen? Noch einmal, wahre Leuchttürme erinnern sich daran, dass sie erbaut wurden, um im Sturm zu funktionieren. Ansonsten ständen sie nur hier herum und täten nichts, ganz so wie ein präzises, glänzendes hochtechnologisches Werkzeug, das sich im Dunklen des Werkzeugkastens befindet. Der Leuchtturm macht sich freudig erregt an die Arbeit, wenn sich die Wolken der Dunkelheit nähern. Der Leuchtturm trifft Vorbereitungen.

Erdbewegungen sind im Gange (im Kommen). Erdbewegungen an gängigen Orten, wo sie sich bereits zuvor bewegt hat, stehen unmittelbar bevor. Die Erde muss sich umwandeln. Verzweifelt nicht! Hier sind eure Anleitungen, Lichtarbeiter – Leuchttürme: Hindert die Erde nicht daran, sich umzuwandeln. Betet nicht dafür, dass diese Umwälzungen verhindert werden, denn sie sind erforderlich und notwendig, wenn sich die Erde auf eine normale Weise entwickelt. All dies ist Teil der Geologie, die mit zum euch zugehörigen Partner (Gaia) gehört. Wenn der Sturm näher rückt, versucht der Leuchtturm nicht, den Sturm aufzuhalten. Stattdessen ist er bestrebt, denen zu helfen, die sich inmitten dieses Sturmes befinden.

Eure Aufgabe: Erzeugt den Standort dieser Bewegungen etwas außerhalb der bewohnten Gebiete. Versteht ihr? Die Umwandlung muss sich nicht an genau demselben Ort vollziehen, denn das menschliche Bewusstsein kann dazu beitragen, dies anzupassen. Diese Orte von Umwandlung sind sehr gewaltig (riesengroß) und befinden sich unterhalb des Planeten und sie sind größer, als ihr denkt. Ihr wisst, wo die Oberflächenlinien sind, aber viele Plätze weit unterhalb der Oberfläche können sich umwandeln und letztlich Bewegungen an vielen anderen Orten der Oberfläche erzeugen, als ihr sie erwartet hättet und dabei denselben Druck verringern. Es wird die erforderliche Umwandlung trotzdem ermöglichen, ohne an genau denselben Linien, die ihr ausgemessen habt, aufzutreten.

Mit anderen Worten sagen wir euch Folgendes: Bald werden Umwandlungen auftreten. Sie sind dazu geneigt, an den Orten aufzutreten, an denen dies am gängigsten ist. Wenn ihr dort, an diesen Orten lebt und ihr dies wisst, dann sendet Licht zum Planeten und seht ihn sich in angemessenen Weisen, gerade außerhalb der stark bevölkerten Gebiete, umwandelnd. Nun, ich bitte euch etwas Großes zu manifestieren, nicht wahr? Leser, verstehst du dies wirklich?

Es gibt eine ganze Gruppe von euch, die dies nun lesen und die darüber Bescheid wissen und diese angemessene Aufgabe annehmen sollen. erinnert euch, die Heilige Schrift besagt, dass ihr mit euren Gedanken Berge versetzen könntet? So ist es! Visualisiert euch die Freisetzung dieser Energie in vollkommener Angemessenheit für einen größeren Plan in Gegenden, die sich nicht im Zentrum der Küstenbevölkerung befinden und wo die Freisetzung nicht so stark ist, wie sie ansonsten hätte sein können. Wenn ihr dies tut, werden sich sogar eure Medien dazu äußern! Sie werden sich nur dazu äußern, wie viel »Glück« ihr alle gehabt habt – und dann könnt ihr einfach nur lächeln und sagen: »Danke, Familie!«

Erdveränderungen – geothermischer Art

Es baut sich ein Druck auf, der geothermischer Art ist. All dies ist Teil eines sich verändernden Planeten, eines sich rasch verändernden Planeten. Es ist Teil des sich verändernden Wettersystems – eines Wettersystems, das ihr noch nicht verstanden habt. Ob ihr es glaubt oder nicht, es ist Teil der sich erwärmenden Ozeane, von denen wir gesprochen haben und was wiederum Teil eines Phänomens ist, das ihr für »Globale Erwärmung« haltet. Es baut sich in gewissen gängigen Gebieten, wo dies bekannt ist, ein geothermischer Druck auf. Dies ist offensichtlich für jene, die diese Dinge beobachten, denn die zyklische Freisetzung dieser Energie wurde entweder angehalten oder unterbrochen und es herrscht große Besorgnis, welche teilweise unterdrückt wurde.

Hier folgt also, was ich euch sage, Meister: Visualisiert es sich angemessen freisetzend, sodass es keinen unangebrachten Verlust von Leben gibt. Was auch immer es für euch heißt, lasst die Erde entscheiden, was dies bedeuten würde. Hört sich nach Ko-Kreation an, nicht wahr? So ist es.

Meister ... Lemurier, ich bitte euch, mit der Veränderung dieses Planeten zu beginnen, damit diese natürlichen Erdbewegungen keine menschlichen Katastrophen sein werden. Ich fordere die heiligen Leuchttürme unter dieser Leserschaft und denen, die mich hören, auf, ihr Licht zu vermehren und es an die Erde zu senden! Macht den Planeten bei diesen Dingen zu eurem Partner. Wenn sie dann wirklich eintreten, möchte ich, dass ihr das, was ihr getan habt, feiert und erkennt, dass es kein Zufall war, dass sie etwas entfernt vom Zentrum aufgetreten sind oder wenn die Geologen sagen, dass es »Glück« gewesen sei, dass sie nicht hier oder dort stattgefunden haben. Es ist mehr als nur Glück! Es ist der Grund, warum ihr hierher gekommen seid. Denkt ihr, dass ihr das tun könnt? Ihr könnt es. Denkt ihr, dass ihr machtvoll seid? Ihr seid es.

Es gibt Meister, die auf der Erde wandeln und die mit ihren Händen Materie manifestieren können. Es sieht so aus, als hätten sie die Kontrolle über die Materie, aber das stimmt nicht. Stattdessen sind sie vielmehr eine Partnerschaft mit der Schöpfung eingegangen. Sie sprechen mit der sechsten Schicht ihrer DNA! Das ist die Meister-Schicht. Das ist es, was auch ihr tun könnt. Und wenn ihr es tut, dann könnt ihr ebenso mit dem Partner, den ihr Erde nennt, sprechen und die Umwandlungen angemessen für die Menschheit gestalten. Ihr habt dies noch nicht verstanden, doch ihr könnt dasselbe bei den Stürmen tun und ihr könnt dies bedenken, wenn der nächste Sturm in euer Leben tritt. Glaubt mir, dieses Channeling wird wenig später eine größere Bedeutung für euch haben.

Diejenigen, die euch verlassen

Lasst mich euch von etwas Weiterem, was geschieht, berichten. Ihr verliert durch den Tod viele Leute rund um euch herum, von denen ihr nicht erwartet hattet, dass sie gehen würden. Ich spreche nun nicht von den Erdveränderungen, sondern von etwas viel Persönlicherem für jeden von euch. Es mag euch wie ein »unangebrachter« Tod (Tod, der anscheinend außerhalb dessen liegt, was geschehen hätte sollen) vorkommen. Für manche sind es »diejenigen, die zu früh sterben«. Für euch hat es den Anschein, dass sie viele unerledigte Angelegenheiten hatten und dass ihr Tod daher eine totale spirituelle Überraschung war.

Manche haben gesagt: »Es sah so aus, als wären sie sehr bereit gewesen, Lichtarbeiter zu sein, oder als wären sie im Begriff, ein Lichtarbeiter zu werden. Einige waren tat-

sächliche Heiler oder Meister, die sich in Ausbildung befanden, doch sie sind gegangen. Es schien, dass sie so viel zu geben hatten, doch sie sind plötzlich hinfort genommen worden – viel zu bald!“ Dies ist für viele traurig und verwirrend.

Überdurchschnittlich viele Menschen verlassen nun den Planeten. Manche von euch haben es gesehen und manche von euch auch nicht. Aber viele werden es sehen. Verzweifelt nicht! Ich werde euch einige Ratschläge geben: Wenn ihr seht, dass dies geschieht und dass es sich auf euer Leben auswirkt, möchte ich, dass die erste Reaktion vom Meister in euch, und nicht vom Menschen in euch, kommt, um, wenn ihr die Neuigkeiten hört, eure Hand hochzuhalten und zu sagen: »Danke, lieber Spirit!« Seid die Ersten, die ihr Leben ehren und feiern. Dankt Spirit für die Loslösung und feiert ihr Leben.

Trauert in angemessener Weise, aber seht den Überblick. Versteht, dass diese Dinge keine Bestrafungen sind und dass sie auch nicht als Ereignisse, die von großer Traurigkeit erfüllt sind, vorgesehen wurden. Sie sind auch nicht unangemessen.

Hat irgendjemand von euch das Konzept, dass sich etwas anderes vollzogen hat, verstanden? Was wäre, wenn es sich dabei um eine Belohnung handeln würde? Habt ihr daran schon gedacht? Was wäre, wenn diese Seele die Energie der Meisterschaft nehmen und in einem neuen, jungen Körper unterbringen müsste? Habt ihr daran schon gedacht? Was wäre, wenn es eine Seele ist, die sich rasch umdrehen und zurückkehren muss, um den Planeten zu verändern? Was wäre, wenn es eine Seele ist, die nach Israel gehen muss, oder eine Seele, die die zukünftige Politik in Europa oder Amerika verstehen muss? Was wäre, wenn es ein großer Plan ist, der das spirituelle Wachstum und die Weisheit desjenigen, von dem ihr denkt, ihr hättet ihn »gekannt und verloren«, einsetzen wird, um in der nächsten Generation etwas zu erreichen?

Ich hoffe, dass dies für euch Sinn ergibt. Das Bild ist weitaus größer, als ihr erkennt, und es ist alles angemessen. Es ist Zeit für euch, zu verstehen, wie der Tod zu feiern ist, anstatt ihn zu betrauern – wie es ist, Teil der Familie zu sein, anstatt sich vor ihr zu fürchten, wie es ist, nicht auf Gott wütend zu sein, wenn die Dinge aus eurem Blickwinkel betrachtet falsch laufen – niemals die Metapher des Leuchtturms im Sturm verstehend. Der Leuchtturmwärter schreit die Wellen an: »Führt sie herbei! Dies ist der Grund für mein Dasein. Führt sie herbei. Ihr könnt mein Licht nicht auslöschen!« Er schreit Affirmationen heraus, während das Wasser von Kummer und Trauer vorübergehend gegen sein Bauwerk schlägt. Er ist weise. Er weiß, wer den Leuchtturm gebaut hat und warum er hier auf dem Planeten existiert. Seine Tränen des Kummers werden mit dem Wasser des Planeten (dem Sturm) vermischt, doch letzten Endes bleibt sein Licht stark, bis auch seine Zeit, zu gehen, gekommen ist.

Müde!

Damit werde ich abschließen. Es ist das Jahr 2004 und viele von euch fühlen sich müde. Viele haben zu Spirit gesagt: »Sollte dies nicht die Energie sein, die zu dem, worauf ich gewartet habe, passt? Sollte dies nicht mit dem, wer ich bin, übereinstimmen? Ist dies nicht die Neue Energie? Wenn ja, warum fühle ich mich dann so müde?«

Wir haben dies schon zuvor beantwortet. Ihr seid diejenigen, die die schweren Hebearbeiten vollbringen, diejenigen, die im Orkan stehen und euer Licht leuchten lassen. Das ermüdet euch! Aber lasst mich euch noch ein weiteres Attribut nennen, was langsam auftaucht, ein Attribut, das wir euch noch nicht vollständig erklären können, welches aber mit dem, was nun passiert, zusammenstimmt (synchron verläuft). An gewissen Tagen werdet ihr nicht nur müde, sondern erschöpft, ja außergewöhnlich erschöpft sein. Dies wird keinem Muster folgen, aber wenn ihr eure Freunde anruft, wird es auch ihnen so ergehen. Es geht etwas vor sich.

Betrachtet es als eine Welle der Veränderung, die ein Attribut erschaffen wird, das den Lichtarbeiter in großem Maße beeinflusst – vor allem den Lichtarbeiter. Der Lichtarbeiter ist jene Art von Mensch, der diese Übertragung lesen wird – jene Art von Mensch, der in dieser Versammlung sitzen wird – jene Art von Mensch, dem dieser Planet ein Anliegen ist und der die Göttlichkeit in sich selbst erkennt.

Und wenn dann diese Erschöpfung einsetzt, sagen wir euch nochmals, warum bringt ihr nicht den Mut, die Stärke und die Energie auf, um euch zu bedanken? Wenn ihr das tut, entscheidet ihr euch für die Weisheit Spirits. Dies ist ein Hinweis für Spirit dafür, dass ihr aus der Box von Menschheit hinausblicken könnt und wer ihr im großen Plan des Gesamtbildes seid.

Könnt ihr akzeptieren, dass Spirit euch für das schwere Hochheben auserwählt hat? Könnt ihr akzeptieren, dass ihr Gott seid? All diese Dinge verändern den Planeten, geliebtes Menschenwesen, auf eine Art und Weise, die ihr euch nicht vorstellen könnt. Es sind die guten Nachrichten, die ihr noch nicht sehen könnt. Es ist die Großartigkeit dessen, was auf Erden geschieht.

Und so ist es.